

Einladung zum Jahrestreffen der
A112 IG vom 6. – 8. August 2010
im Weltkulturerbe Oberes Rheintal



Liebe A112 Gemeinde,

2010 im Jahre 41 nach Schöpfung unseres genial geliebten A112 wollen wir unser Jahrestreffen einmal nicht im Donner der Motoren auf dem OGP am Nürburgring ausrichten. Gedacht ist diesmal an ein mehr touristisches Treffen im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal und hier um präziser zu



werden auf dem Campingplatz Suleika in Lorch am Rhein. Wer jetzt an orientalische Verkleidungen oder Schnabelschuhe denkt liegt völlig daneben, was Ihr gerne unter www.suleika-camping.de selbst überprüfen dürft.



Auf dem Campingplatz gibt es die Möglichkeit zum Campen (warum schreibe ich dass ?) und eine begrenzte Zahl von Blockhütten(genauer 5 Stück je 4 Personen und ein Mobilheim - Mindestaufenthaltsdauer 2 Tage). Für empfindliche Naturen kann ich im benachbarten Assmannshausen (ca. 2 km) gerne auch ein Hotelzimmer vermitteln. Bei den Blockhütten ist für unser Treffen eine bis zum 15. April 2010 währende Vorreservierung gegeben, wobei jeder Teilnehmer für Buchung und Bezahlung selbst verantwortlich bleibt. Für diese Vorreservierung schon einmal jetzt meinen Dank an die Familie Sulek, die Betreiber der Campinganlage. Zögert also bitte nicht zu lange mit der Buchung.

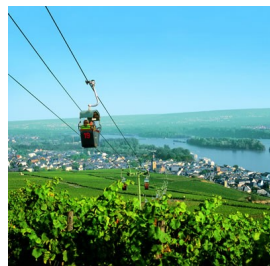


Und jetzt zum vorläufigen **Programm:**

(Bitte möglichst vor Eintreffen noch einmal volltanken, es gibt in Lorch eine Tankstelle beim Ford Autohaus Wacket, Schwalbacher Straße 79, 65391 Lorch)

Wer es am **Freitag** bis 10.30 Uhr schafft anzureisen, und das ist beim vorgesehenen Programm sehr zu empfehlen, um seinen Wigwam aufzuschlagen, den erwartet:

Ab 10.30 Uhr Fahrt mit unseren Schätzchen nach Rüdesheim am Rhein (ca. 6 km , Fahrgemeinschaften werden in Anbetracht des weiteren Tagesablaufs empfohlen), von dort mit der Seilbahn hinauf zum Niederwalddenkmal, weiter in einem für uns Automobilisten extremen Fußmarsch von sage und schreibe 3 km über den Höhenzug des



Niederwaldes nach Assmannshausen (improvisierte Kaffeestation) wo wir mit der Seilbahn hinab fahren wollen ins Rheintal. In Assmannshausen geht es auf das Schiff mit dem wir rheinaufwärts vorbei an Burgen, dem sogenannten „Binger Loch“ und dem Mäuseturm zurück nach Rüdesheim fahren. Nach ca. 800 m Fußmarsch treffen wir in der Sektkellerei Ohlig (www.sektkellerei-ohlig.de) ein, wo uns

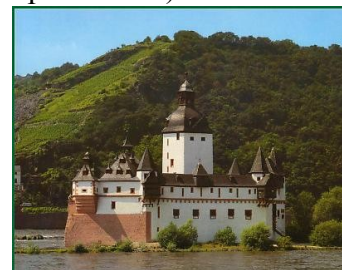


Chefkellermeister Thomas Hirsch in die Geheimnisse der Sektherstellung einweihen wird. Es ist nun später Nachmittag und jeder kann zur freien Verfügung in Rüdesheim auf die Suche gehen, nach der viel besungenen Rheinromanik (Stichworte: Drosselgasse, Souvenirshops, Touristenauftrieb) Um 18.00 Uhr treffen wir uns pünktlich zur Abfahrt in die Straußwirtschaft Magdalenenhof (www.magdalenenhof.de) wo wir gemeinsam zu Abend essen. Sodann geht es mit unseren A112 zurück zum Campingplatz Suleika wo wir gegen 21.30 Uhr eintreffen wollen.

Samstag ab 9.30 Uhr sammeln zur großen touristischen (nicht motorsportlichen) Ausfahrt (ca. 120 km), 10.00 Uhr, auch für die mit Brummschädel unwiderrufliche Abfahrt – der Weg führt uns vorbei an Lorch, St. Goar, Kaub mit der Wasserburg Pfalz mitten im Rhein hinauf zum



viel besungenen Loreleyfelsen. Von dort geht es weiter zum Landgasthof Fetzer www.landgasthaus-bluecher.de in Dörscheid, wo es die Möglichkeit gibt ein Mittagessen oder auch nur einen Imbiss einzunehmen. Von dort weiter auf dem Höhenzug und durch verschlafene kleinen Dörfer nach Holzhausen / Haide zum Geburtshaus von Nicolaus August Otto



(www.nicolaus-august-otto.de), ohne dessen genialer Ideen unsere kleinen Lieblinge wahrscheinlich als Tretauto auf der Welt dahin darben müssten. Hier werden wir das liebevoll in mühevoller, ehrenamtlicher Kleinarbeit zusammengetragene Museum mit vielen Exponaten aus der Frühzeit der Motorentechnik anschauen

(Eintritt wird nicht erhoben, aber bitte eine angemessene Spende einplanen, der Museumsverein freut sich), von dort weiter durch das malerische Wispertal unterbrochen von einer Kaffeerast unter freiem Himmel zurück zum Campingplatz Suleika.



17.00 Uhr – 18.30 Uhr ausgehfein machen



Ab 18.30 Uhr Abendessen /Grillabend mit Weinprobe und gemütlichem Beisammensein im Lokal auf unserem Campingplatz

Sonntag bis 10.30 Uhr auschecken für die Sonntagsheimfahrer, sammeln zur Fahrt Rheinaufwärts in den mondänen Rheingau vorbei an berühmten Weindörfern wie Assmannshausen, Rüdesheim weiter nach Schloss Johannisberg (Rast und Fotostop), wo 1775 die Spätlese „erfunden“ wurde, von dort über schmale Weinbergswegen (keine Angst alles asphaltiert) nach Schloss Vollrads (kurzes aussteigen und Fotostop) weiter nach Kloster Eberbach (Rast vor der Kulisse für den Film „Im Namen der Rose“ und Sitz der hessischen Staatsweingüter) nach Eltville am Rhein mit seinem herrlichen Rheinufer. Dort die Möglichkeit zum verspäteten Mittagessen oder am Weinprobierstand zu verweilen wobei vermutlich von hier aus schon die ersten die Heimreise antreten müssen. (Von Eltville zu Autobahn A66 und weiter auf die A5 und A3 sind es nur wenige Kilometer).



Reservierung unter :

Campingplatz Suleika

Sulek & Barillaro Gbr

Im Bodental 2

Tel.: 06726 9464 Fax: 06726 9440

D- 65391 Lorch bei Rüdesheim am Rhein

Suleika-camping@t-online.de www.suleika-camping.de

und Anmeldung unter :

Udo Basting

Am Heidekopf 17

65321 Heidenrod Kemel

Tel.: 06124 9164

udobasting@web.de

Bis spätesten 30. Juni 2010!

Verkürzte Vorreservierung und Mindestaufenthaltszeit der Blockhäuser beachten

